© Manfred Seidl

WHA Mautner-Markhof Gründe

Krausegasse 7
1110 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Geiswinkler & Geiswinkler

BAUHERRSCHAFT
Neues Leben

TRAGWERKSPLANUNG
Anton Harrer

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
27. Mai 2015

WHA Mautner Markhof Gründe

Das Wohnquartier am Areal der ehemaligen Mautner-Markhof Gründe folgt wie zuvor schon das Areal am ehemaligen Nordbahnhof dem Motto „interkulturelles Wohnen“.

Die Sockelzone der Baukörper wird zum Fundament der sozialen Integration: gemeinschaftliches Arbeiten, selbstorganisierte Kinderbetreuung und kulturelle Veranstaltungen im großen teilbaren Mehrzwecksaal stehen allen Bewohnern zur Verfügung und werden von ihnen mitorganisiert. Das Eingangsniveau zur Sockelzone liegt abgesenkt unter dem eigentlichen Erdgeschossniveau. Der tiefergelegte Freiraum wird mit bepflanzten Böschungen und Gartenterrassen gerahmt. Die großzügige Dimensionierung ermöglicht die Belichtung der tiefergelegten Gemeinschaftsräume mit Tageslicht. Die Innenhalle jedes Baukörpers erschließt als Teil des Raumkontinuums alle Gemeinschaftsbereiche und schafft dadurch eine attraktive Kommunikationszone. Sie verbindet den 2-geschossigen Dachgarten mit dem ebenerdigen gemeinschaftlichen Freibereich.

Für die Wohnungen entwickelten die Architekten ein modulares System, dessen Grundstruktur eine nachhaltige Nutzungsflexibilität ermöglicht, indem die Unterteilungen der Wohnungen frei wählbar und nachträglich auch leicht änderbar sind. Eine zukünftige Anpassung an wechselnde Bedürfnisse ist hier miteingeplant.

Vorgesetzte, ausschwingende Vertikalgärten bereichern die privaten Freiräume jeder

© Manfred Seidl

© Manfred Seidl

© Manfred Seidl

Wohnung. Ähnlich wie zuvor schon für den Wohnbau im Sonnwendviertel sind die wohnungsbezogenen Freiräume mit Pflanztrögen ausgestattet. 80 cm hohe Tröge inklusive Rankgerüste unterstützen die Aneignung der Freiräume und bieten den Bewohnern einen willkommenen Sichtschutz.

Die kleinteilig perforierte, metallische Balkonverkleidung schützt vor neugierigen Einblicken und ermöglicht gleichzeitig Ausblicke. Lichteinfall erzeugt auf der Lochblechfassade changierende Lichtreflexe, die den glänzenden Abschluss dieses Vorzeigeprojektes für geförderten Wohnbau in Wien bilden. (Text: Martina Frühwirth nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Geiswinkler & Geiswinkler (Kinayeh Geiswinkler-Aziz, Markus Geiswinkler)
Mitarbeit Architektur: Roland Benesch (PL)
Bauherrschaft: Neues Leben
Tragwerksplanung: Anton Harrer
Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)
Soziale Nachhaltigkeit: wohnbund:consult (Ernst Gruber)
Fotografie: Manfred Seidl

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2010
Planung: 2011 - 2014
Ausführung: 2012 - 2014

Bruttogeschossfläche: 14.300 m²
Nutzfläche: 10.600 m²

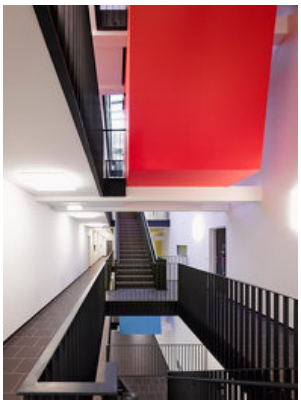
NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme:Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Materialwahl:Stahlbeton
Zertifizierungen:Zertifiziertes Passivhaus nach PHPP

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Strabag

© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

© Manfred Seidl

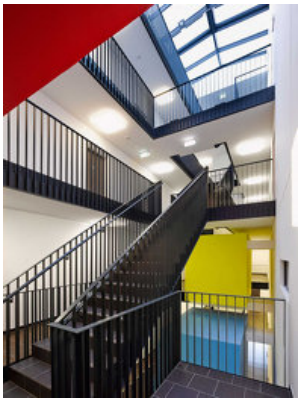
AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2015, Nominierung

WEITERE TEXTE

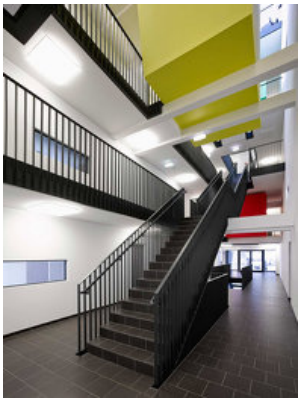
Wohnanlage „Global Park“, Mautner Markof Gründe, newroom, Montag, 2. November 2015

© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

© Manfred Seidl



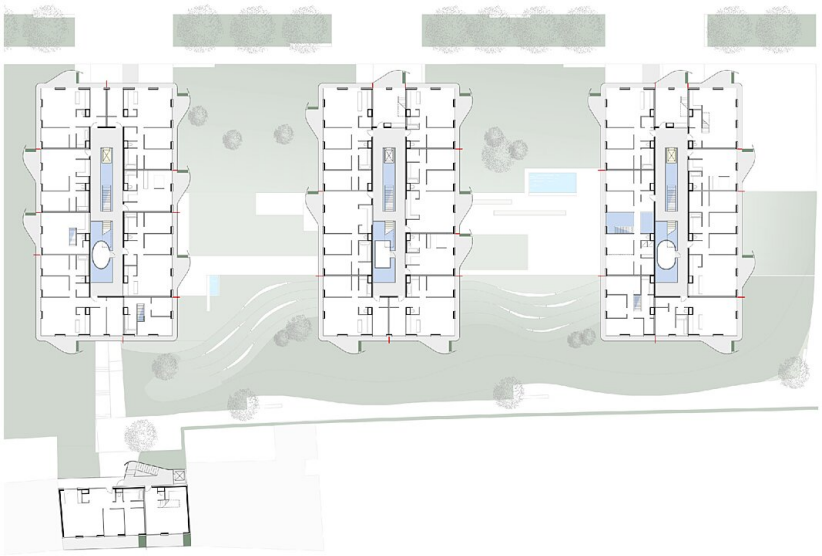
© Manfred Seidl

© Manfred Seidl

WHA Mautner-Markhof Gründe

Grundriss Gartengeschoss

Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 1.OG